

Protokoll Sitzung des Orsrates Groß Dünge

Wenn Sie Interesse an der Teilnahme an dieser Online-Ortsratssitzung haben, melden Sie sich bitte bei der Stadt Bad Salzdetfurth, 05063 999 0

Sitzungstermin:	Donnerstag, 29.04.2021
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:10 Uhr
Raum, Ort:	digitale Sitzung, daher ohne Raumangabe

Anwesende:

Herr Marc Busche	Ortsbürgermeister
Herr Klaus Germer	stv. Ortsbürgermeister
Frau Aloisia Bonnke	Ortsratsmitglied
Herr Martin Güldenpfennig	Ortsratsmitglied
Frau Antje Heidutzek	Ortsratsmitglied
Herr Torsten Hertner	Ortsratsmitglied
Herr Eike Hillebrecht	Verwaltung
Herr Josef Ringe-Krause	Verwaltung
Herr Jörg Werner	Protokollführung

Es fehlten:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- TOP 2 Einwohnerfragen
- TOP 3 Bericht über die Ausführung der gefassten Beschlüsse aus der vorgenannten Niederschrift

- TOP 4 Genehmigung der Ortsratsniederschrift vom 17.11.2020
- TOP 5 Sachstand Hochwasser
- TOP 6 Sachstand Neubau Grundschule
- TOP 7 Sachstand Bahnhofsallee
- TOP 8 Sachstand Wohnraumbedarf/Baulücken
- TOP 9 Stolperstein für Pfarrer Joseph Müller
- TOP 10 Maibaum 2021
- TOP 11 Beteiligungsverfahren in den Ortsräten zur Aufstellung des Haushaltes 2022
Vorlage: 2021/026/IV
- TOP 12 Winterdienstplan
- TOP 13 Verwendungsnachweis Ortsratsmittel
- TOP 14 Mitteilungen und Anfragen
- TOP 14.1 Corona: Impfzentrum Wesseln / Testzentrum Groß Dungen
- TOP 14.2 Haselbäume in der Bahnhofsallee
- TOP 14.3 Schulneubau GS Groß Dungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung ordnungsgemäß erfolgt und der Ortsrat beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Form einstimmig festgestellt.

2 Einwohnerfragen

keine

3 Bericht über die Ausführung der gefassten Beschlüsse aus der vorgenannten Niederschrift

In Bezug auf die beschädigte Gehwegspflasterung vor dem Café Engelke in der Hildesheimer Straße erklärt Herr Ringe-Krause, dass der Auftrag bereits vergeben sei. Er rechne im Laufe des Monats Mai mit der Ausführung. Herr Germer fragt in diesem Zusammenhang nach einem Parkkonzept für das Café Engelke. Aus seiner Sicht sei die Situation wie sie jetzt ist, nicht weiter tragbar. Außerdem regt er eine Parkzeitbegrenzung auf 30 min an.

4 Genehmigung der Ortsratsniederschrift vom 17.11.2020

Die genannte Niederschrift wird in Form und Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

5 Sachstand Hochwasser

Herr Busche führt zunächst in das Thema ein. Zudem äußert er den Wunsch, regelmäßige Updates hierzu zu erhalten.

Herr Hillebrecht erklärt, dass für den Hochwasserschutz vorrangig der Landkreis Hildesheim zuständig sei. Der Landkreis habe für die Hochwasserschutzmaßnahmen in Bezug auf Groß Dünjen die Leistungsphasen 1 und 2 zwischenzeitlich vergeben. Aktuell werden Gespräche mit den Grundstückseigentümern geführt. Aus seiner Sicht sei erst im Jahr 2023 mit einer Umsetzung zu rechnen.

Frau Bonnke ergänzt, dass die Planung nach Ihrer Kenntnis am Laufen sei. Das Gelände sei bereits vermessen und es sollen Betonmauern und Erdwälle errichtet werden. Allerdings sei sie entsetzt zu hören, dass dies erst im Jahr 2023 erfolgen solle.

Herr Ringe-Krause erklärt, dass bislang die Leistungsphasen 1 und 2 abgeschlossen seien, nun aber noch die Leistungsphasen 3 und 4 folgen müssen. Man hoffe, über einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn im Rahmen des Förderantrages die Maßnahmen beschleunigen zu können. Letztlich sei aber der Landkreis Hildesheim die handelnde Behörde.

Herr Hertner bemerkt, dass es einem Außenstehenden kaum zu vermitteln sei, dass eine derartige Maßnahme so viel Zeit in Anspruch nehme. Schließlich liege das Hochwasser fast schon 5 Jahre zurück. Auch Herr Busche mahnt an, dass der Zeitrahmen viel zu lang ausfalle.

6 Sachstand Neubau Grundschule

Herr Busche berichtet, dass man hinsichtlich des Schulneubaus auf einem guten Weg sei. Für das Jahr 2021 seien Haushaltsmittel von 1 Millionen Euro eingesetzt. Im Folgejahr nochmals 9 Millionen Euro.

Herr Hillebrecht ergänzt, dass die Vorbereitungen für einen Architektenwettbewerb am Laufen seien. Dieser soll am 07.07.2021 in Gegenwart von ausgewählten Architekten und Vertretern aus Politik und Verwaltung durchgeführt werden. Die anschließende Genehmigungsplanung soll bis Ende des Jahres erfolgen. Mit der Durchführung der Bauarbeiten ist ab dem Sommer 2022 zu rechnen.

Herr Busche verweist in diesem Zusammenhang auf die Wichtigkeit einer Verkehrskonzeption.

Herr Germer drückt seine Verwunderung aus. Es werde so getan, als müsse alles neu erfunden werden. Außerdem glaube er, dass ein Architektenwettbewerb am Ende zu teuer werde.

7 Sachstand Bahnhofsallee

Herr Ringe-Krause informiert, dass der Auftrag für die Bahnhofsallee vergeben sei. Es sei geplant, die Profiblocks zu entfernen und mit speziellen Aufpflasterungen zu ersetzen. Die Maßnahme werde voraussichtlich im Mai durchgeführt.

Herr Germer gibt seiner Hoffnung Ausdruck, dass in diesem Zuge auch die Rufbushaltestelle schöner gestaltet werde. Auch Herr Busche regt an, die Profiblocks der Haltestelle zu beseitigen.

8 Sachstand Wohnraumbedarf/Baulücken

Herr Werner erklärt, dass gerade der Nordraum eine große Nachfrage nach Baugrundstücken verzeichne. Dies sei nicht zuletzt auf die Nähe zu Hildesheim und der nahen Auto- bahnauffahrt zurück zu führen. Speziell für Groß Düngen ist noch eine sehr gute Infrastruktur positiv zu verzeichnen. Es ergeben sich in Bezug auf Groß Düngen aber auch mehrere Problemstellungen, wie z.B. die Hochwasserproblematik zwischen Innerste und B243. Aber auch die Stromleitungen im Süden, sowie der westlich gelegene Sportplatz stellen in Bezug auf eine städtebauliche Entwicklung große Hürden zum jetzigen Zeitpunkt dar.

Herr Hillebrecht ergänzt, dass aktuell viele umliegenden Gemeinden neue Baugebiete ausweisen. In Bad Salzdetfurth würden gerade die letzten Baugrundstücke verkauft. Vor diesem Hintergrund habe die eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit dem Thema Baulandentwicklung intensiv beschäftigt.

Herr Busche bestätigt, dass die Nachfrage für Groß Düngen aus seiner Sicht sehr hoch sei. Er begrüße daher ausdrücklich die Entwicklung im Bereich des Grundstückes Nieke. Herr Germer ergänzt, dass auch er es begrüße, dass sich etwas tue. Er gibt aber gleichzeitig zu Bedenken, dass durch neue Baugebiete ökologisch wertvolle Ackerflächen verschwinden.

9 Stolperstein für Pfarrer Joseph Müller

Ratsherr Joachim Sturm stellt im Rahmen der Ortsratssitzung sein Projekt Stolpersteine vor. Hierbei handelt es sich um ein Projekt, um Opfer des 3. Reiches würdig zu Gedenken. Hierzu werden 9 x 9 cm große Steine mit Messingtafel an Orten platziert, an denen die Opfer zuletzt gewohnt oder gewirkt hatten. Im Fall des 1944 ermordeten Priesters Joseph Müller soll ein solcher Gedenkstein vor der St.-Cosmas-und-Damian-Kirche in Groß Düngen nieder gelegt werden. Herr Sturm führt weiter dazu aus, dass aufgrund der Pandemielage nur ein begrenzter Personenkreis an der Zeremonie teilnehmen könne.

10 Maibaum 2021

Herr Germer teilt mit, dass pandemiebedingt auf die Aufstellung des Maibaumes verzichtet werden müsse. Er hoffe, dass zumindest die Pyramide zu Weihnachten wieder aufgestellt werden könne.

11 Beteiligungsverfahren in den Ortsräten zur Aufstellung des Haushaltes 2022 Vorlage: 2021/026/IV

Herr Busche erklärt, dass im Rahmen der Aufstellung des Haushaltes einige Punkte leider abgelehnt wurden. Der Punkt „Umgestaltung der Spielplätze“ soll ins Jahr 2022 geschoben werden.

Herr Germer verweist auf die Initiative des Ortsrates Wesseln in Bezug auf Tempo 30 Fahrbahnmarkierungen. Auch für Groß Düngen sieht er viele Möglichkeiten die Straßen besser zu kennzeichnen.

12 Winterdienstplan

Herr Busche führt zum Winterdienstplan aus, dass die Schuberstraße fehle. Herr Germer ergänzt, dass auch die Straßen „Vor dem Kirschberg“ und „Bergstraße“ aus seiner Sicht fehlen würden. Hinsichtlich des Winterdienstes an sich, wurde ein Dank an den Bauhof ausgesprochen.

13 Verwendungsnachweis Ortsratsmittel

Herr Busche gibt bekannt, dass die Ortsratsmittel ohne Beanstandung geprüft wurden. Die Ortsratskasse weise ein Guthaben von 11.438 € aus.

14 Mitteilungen und Anfragen

14.1 Corona: Impfzentrum Wesseln / Testzentrum Groß Düngen

Herr Busche berichtet, dass in der Wesseler Kleinsporthalle ein Impfzentrum errichtet wurde. In Groß Düngen hatte man keine Räumlichkeiten, die die logistischen Anforderungen erfüllen konnten. Weiter gibt Herr Busche bekannt, dass bei Rapiro/Asmus ein Testzentrum eingerichtet werde.

14.2 Haselbäume in der Bahnhofsallee

Herr Busche erklärt, dass das Thema Haselbäume in der Bahnhofsallee weiterhin vom Ortsrat verfolgt werde. Insbesondere im Zusammenhang mit der Entsorgung der Grünabfälle.

14.3 Schulneubau GS Groß Düngen

Frau Bonnke weist darauf hin, dass im Rahmen des Schulneubaus auch die Vereine zu berücksichtigen seien. Insbesondere seien Übungsräumlichkeiten für den Spielmannszug zu beachten. Herr Busche erklärt, dass dies in der Planung berücksichtigt wurde. Auch Herr Hillebrecht bestätigt, dass eine Schulnutzung durch Vereine Gegenstand der Planungen sei.

Ortsbürgermeister/in

Protokollführung